

6. Syndikalistische Arbeiterverbände und Arbeiterverbände kommunistischer Richtung<sup>1)</sup>

Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl		Zahl der Zweigvereine
	überhaupt	darunter weiblich	
Freie Arbeiter-Union Deutschlands (Anarcho-Syndikalisten), Berlin . . . . .	2) 18 000	.	rd. 300
Bund revolutionärer Industrieverbände, Berlin <sup>3)</sup> . . . . .	31 650	2 850	—
Angeschlossene Verbände			
Industrieverband für das Baugewerbe, Berlin . . . . .	25 000	—	20
Bekleidungs-Industrie-Verband, Berlin . . . . .	5 200	2 600	8
Schiffbau-Industrie-Verband, Berlin . . . . .	950	—	20
Industrie-Verband für das graphische Gewerbe, Berlin . . . . .	500	250	—
Deutscher Industrie-Verband, Berlin (Einheitsorganisation aller Arbeiter und Angestellten) . . . . .	23 482	6 916 <sup>4)</sup>	289
<b>Zusammen<sup>5)</sup></b>	<b>73 132</b>	<b>9 766</b>	<b>637</b>

<sup>1)</sup> Soweit sie bekannt geworden sind. — <sup>2)</sup> Bezieher des Verbandsorgans »Der Syndikalist« und als Mitglieder gewertet. — <sup>3)</sup> Gegründet 14. 5. 1927; früher »Kartell der selbständigen Verbände«. — <sup>4)</sup> In 11 Wirtschaftsbezirken. — <sup>5)</sup> Zahlenmäßige Angaben liegen nicht vor von dem Industrie-Verband, Berlin (Einheitsorganisation aller Arbeiter und Arbeiterinnen und der Allgem. Arbeiter-Union Deutschlands, Berlin).

7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiterverbände<sup>1)</sup>

Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl		Zahl der Zweigvereine
	überhaupt	darunter weiblich	
Reichslandarbeiterbund, Berlin <sup>2)</sup> . . . . .	83 720	.	6
Reichsbund vaterländischer Arbeiter- und Werkvereine, Berlin <sup>3)</sup> . . . . .	.	.	.
Reichsbund Deutscher Arbeiter, Berlin (gegründet Ende 1927) <sup>4)</sup> . . . . .	.	.	.
Reichsverband Deutscher Klein- u. Straßenbahner, Berlin . . . . .	.	.	.
Reichsverbund nationaler Gewerkschaften (R. N. G.) Berlin <sup>5)</sup> . . . . .	.	.	.
Bund der Bäcker-(Konditor-)Gesellen Deutschlands, Berlin <sup>6)</sup> . . . . .	25 630	.	192
Vereinigung »Der Deutsche Arbeiter«, Essen (Ruhr) . . . . .	.	.	.

<sup>1)</sup> Soweit sie bekannt geworden sind. — <sup>2)</sup> Angeschlossene Fachverbände: Deutscher Melkerbund, Stettin, Reichsbund Deutscher Aufseher u. Vorschnitter, Berlin. — <sup>3)</sup> Angeschlossene Fachverbände: Fachverband Deutscher Kellner, Berlin, Reichsbund der Schornsteinfegergesellen Deutschlands, Berlin. — <sup>4)</sup> Angeschlossene Fachverbände: Berufsverband Deutscher Buchdrucker u. Hilfsarbeiter, (früher: Berufsverband Nationaler Buchdrucker), Berufsverband Deutscher Restaurant- u. Hotelangestellter, Berlin. — <sup>5)</sup> Angeschlossene Verbände, für die Zahlenangaben nicht vorliegen: Gewerkschaftsbund Deutscher Handwerksgehlen, Berlin, Industrieverband der Schokoladenarbeiter u. Arbeiterinnen, Berlin, Reichsberufsverband der Hotel- u. Gastwirtsangestellten Deutschlands, Berlin, Deutscher Konditorgehilfen-Verband, Hannover, Reichsverband Deutscher Berufsmusiker, Berlin, Berufsvereinigung ehemaliger Militärmusiker, Berlin, Nationaler Gewerkschaftsbund Deutschlands, E. V., Berlin, Nationaler Verkehrsband Deutschlands, Berlin (dem Nationalen Gewerkschaftsbund Deutschlands angeschlossen), Verband der Kochgesellen, Leipzig, Verband der Heilgehilfen u. Krankenpfleger, Berlin, Nationalverband der Metallarbeiter u. -arbeiterinnen, Berlin. — <sup>6)</sup> Ebenfalls der Reichsverbund Nationaler Gewerkschaften angeschlossen.

8. Sonstige Arbeiterverbände<sup>1)</sup>

Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl		Zahl der Zweigvereine
	überhaupt	darunter weiblich	
Polnische Berufsvereinigung, Bochum . . . . .	.	.	.
Angeschlossene Verbände:			
Polnische Berufsvereinigung, Abteilung Bergarbeiter, Bochum . . . . .	4 000	10	112
Verband der Metall- u. Fabrikarbeiter, Handwerker u. anderer Berufe der Polnischen Berufsvereinigung, Bochum . . . . .	1 800	20	60
Polnischer Zentralverband, Hindenburg . . . . .	4 518	106	23
Evangelische Gewerkschaft Deutschlands, Barmen . . . . .	3 147	96	27
Reichsverband Deutscher Privatgärtner, E. V., Seehof bei Teltow . . . . .	180	1	—
Allgemeiner Stallschweizer-Bund, E. V., Plauen i. V. . . . .	3 200	—	—
Deutscher Konditorgehilfen-Verband der Ostmark, Königsberg i. Pr. . . . .	260	—	3
Verband der Akkordmaurer Groß-Berlins, Berlin . . . . .	2 373	—	—
Freie Vereinigung der Akkord-, Stein- u. Kalkträger Groß-Berlins, Berlin . . . . .	521	—	—
Bund des ärztlichen Hilfspersonals E. V., Berlin . . . . .	558	269	—
Bund Deutscher Friseurgehilfen u. Friseurinnen, Leipzig <sup>2)</sup> . . . . .	350	.	4
Gewerkverein der Landarbeiter, Prenzlau <sup>3)</sup> . . . . .	2 000	.	.
<b>Zusammen<sup>4)</sup></b>	<b>22 907</b>	<b>502</b>	<b>229</b>

<sup>1)</sup> Soweit sie bekannt geworden sind. — <sup>2)</sup> Seit 1. 1. 1927. — <sup>3)</sup> Seit 1. 6. 1927 dem Verband der Deutschen Gewerkschaften (s. dort) angeschlossen. Früher: »Neuwirtschafts, Freie Gewerkschaft der Landarbeiter des Kreises Prenzlau. — <sup>4)</sup> Zahlenmäßige Angaben liegen nicht vor von: Verein der Rennstallangestellten, E. V., Dahlwitz-Hoppegarten, Bund Berliner Schneiderinnen, Berlin, Einheitsgewerkschaft der Arbeitnehmer Deutschlands, Gelsenkirchen, Groß-Hamburger Arbeitnehmer-Verband, Hamburg-Schiffbeck, Verband christl.-evangel. Arbeitnehmer Deutschlands, Wesel und Völkische Kampforganisation »Thüringens Jena.